Vertiefungsmaterial zur Predigt

Wasser

Teil 2/2 – 09.11.2025

Serie: Wasser und Brot: Zeichen der Nähe Gottes

Einstieg

- Wie verstehst du die Aussage „die Taufe ist ein Zeichen der Nähe Gottes“?
- Gibt es eine Frage, die dich im Blick auf Taufe persönlich bewegt? Welche?
- Welche Relevanz hat die Taufe für das Leben eines Christen, der bereits getauft ist?

Bibeltext

Lest Römer 6,1-14

- Was ist die Kernaussage dieses Abschnitts? Warum könnte Paulus diese Botschaft wichtig gewesen sein?

Taufe als Beerdigung

- Inwiefern ist die Taufe für Paulus eine Beerdigung? Was stirbt in der Taufe?
- Was meint Paulus mit der Aussage, wir seien vom „Herrschaftsanspruch der Sünde“ befreit? Offensichtlich können auch Christen noch sündigen, aber was ist dann gemeint?
- Wie kann dir die geistliche Wahrheit, dass du mit Christus gestorben bist, helfen mit Anklagen und Versuchungen in deinem Leben umzugehen?

Taufe als Beginn eines neuen Lebens

- Welche beiden Dimensionen hat das neue Leben, das Jesus uns schenkt und auf das die Taufe hinweist? Was macht diese Dimension jeweils aus?
- Die Taufe ist ein Fest der Nachfolge: Was kennzeichnet den Lebensstil, für den man sich mit der Taufe entscheidet?

Taufe als Ehering

- Welche Parallelen gibt es zwischen einer Hochzeit und einer Taufe? Inwiefern ist ein Ehering ein gutes Bild für die Taufe?
- Welche Verpflichtung gehen wir mit der Taufe ein?

theologische Fragen zur Taufe

Bereits im Jahr 1982 hat der FeG-Bund „Leitsätze zur Taufe“ veröffentlicht. Du kannst sie hier nachlesen.

Vertiefungsmaterial zur Predigt

Greift unter den folgenden Fragen nur diejenigen heraus, die euch für eure Gruppe relevant erscheinen:

- Markus Iff schreibt: „Für sich genommen ist die Taufe eine in hohem Grade sinnvolle, von Jesus Christus aufgetragene und dem Evangelium gemäße Handlung; heilsnotwendig im Sinne der ursächlichen Heilsvermittlung ist sie indes nicht.“ Wie stehst du zu dieser Aussage?
- Welche Gründe sprechen dafür, sich taufen zu lassen?
- Wer handelt in der Taufe? Was tut Gott? Was tut der Mensch?
- Welche Voraussetzungen gibt es, um sich taufen lassen zu können?
- Wer von euch wurde als Säugling getauft? Kann diese Person diese Taufe für sich als Taufe sehen oder nicht? Warum?

Anwendung

- Wenn du noch nicht getauft bist: Was hält dich davon ab?
  - Wenn du Interesse hast, dich taufen zu lassen, melde dich gerne bei konstantin.schneider@feg-wetzlar.de und frage ihn nach dem nächsten Taufseminar.
- Wenn du bereits getauft bist:
  - Welche Auswirkungen will deine Taufe konkret auf dein Leben als Christ haben?
  - Wie kann dir die Aussage „Ich bin getauft“ in deinen täglichen Kämpfen helfen und wie kannst du dich an sie erinnern?

Tauferinnerung

Wenn ihr möchtet könnt ihr gegenseitig eine „Tauferinnerung“ durchführen. Bei einer Tauferinnerung geht es darum, dass bereits getaufte Christen spürbar erleben dürfen, dass die Taufe, die sie einmal erlebt haben, ihnen nach wie vor gilt und prägende Bedeutung für ihr Leben hat. Die Tauferinnerung ist keine Taufe. Aber sie ist eine Möglichkeit sich noch einmal neu zusprechen zu lassen, dass Jesu Heilswerk mir persönlich gilt und im Glauben für mich in Anspruch zu nehmen, dass ich Gottes Kind bin und als sein Kind leben darf.

- Nehmt eine Schüssel mit Wasser.
- Eine Person taucht Zeige- und Mittelfinger der Hand ins Wasser der Schüssel. Die andere Person streckt ihre geöffnete Hand aus.
- Zeichne ein Kreuz in die Handinnenflächen und sprich der Person Worte zu wie: „Was Jesus getan hat, hat er für dich getan. Mit Christus bist du der Sünde gestorben. Mit Christus darfst du leben. Du bist Gottes Kind. Christus lebt in dir.“

Infos aus der Gemeinde

- Sa, 15.11. 9-12 Uhr Seminar „Aus der Tiefe in die Tiefe“ mit Cordula und Marco Lindörfer
- Sa, 22.11. 19.30 Uhr Gottesdienst „Gesegnet für Wetzlar und den LDK“ im Dom
- Mitglieder haben bis 30.11., 9 Uhr, die Möglichkeit, in der Wahl zur Wiederberufung von Björn Claudy in die Gemeindeleitung ihre Stimme abzugeben